

Monatliche Außenhandelsstatistik des Vereinigten Wirtschaftsgebietes

ZUSAMMENFASENDE ÜBERSICHTEN DEZEMBER 1948

BEARBEITET VOM
STATISTISCHEN AMT DES VEREINIGTEN WIRTSCHAFTSGEBIETES
WIESBADEN

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorbemerkungen	1
Übersichten:	
A. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel) nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft	
I. Wertergebnisse nach Gruppen	3
II. Mengen- und Wertergebnisse nach Gruppen und Untergruppen	4
B. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel) nach Herstellungs- und Bestimmungsländern	10
Länderverzeichnis der Außenhandelsstatistik	12
Die statistischen Nummern der Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft	14
Der Außenhandel des Deutschen Reichs 1936	16

VORBEMERKUNGEN

1. Die **Methoden** der Erhebung sowie der Zusammenfassung und Darstellung der vorliegenden Statistik des Außenhandels des Vereinigten Wirtschaftsgebietes sind grundsätzlich die gleichen wie die der Außenhandelsstatistik des Deutschen Reichs seit dem 1. April 1939. Die einschneidenden Veränderungen des Außenhandels selbst unter den Nachkriegsverhältnissen geben aber selbstverständlich auch der ihn darstellenden Statistik das Gepräge.

2. **Erfassungsgebiet.** Die Außenhandelsstatistik des Vereinigten Wirtschaftsgebietes stellt den **Warenverkehr des amerikanisch-britischen Besatzungsgebietes Deutschlands sowie des amerikanischen und des britischen Besatzungssektors Berlins mit dem Ausland** dar. Dementsprechend ist nicht einbezogen der Warenverkehr mit der sowjetischen und der französischen Besatzungszone Deutschlands (Interzonenhandel).

Nicht zum Außenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes gehört der Warenverkehr der sowjetischen und französischen Besatzungszone und der entsprechenden Besatzungssektoren Berlins mit dem Ausland, auch nicht, soweit dieser seinen Weg über das amerikanisch-britische Besatzungsgebiet nimmt.

Ausland im Sinne der vorliegenden Außenhandelsstatistik sind auch die unter polnischer Verwaltung stehenden Gebiete Deutschlands östlich der Oder-Neiße-Linie sowie seit dem 1. April 1948 das Saargebiet.

3. In den Übersichten wird der **Spezialhandel** dargestellt. Dieser umfaßt:

die Einfuhr

von Waren unmittelbar aus dem Ausland und aus Lagern (das sind: die Zolllager, Zollvormerkelager, Zolleigenlager und die Freihafenlager)

- a) in den freien Verkehr,
- b) zur Veredelung (Eigen- und Lohnveredelung) im zollamtlich überwachten Veredelungsverkehr,
- c) nach Veredelung im Ausland im zollamtlich überwachten Veredelungsverkehr,
- d) in die Freihäfen zum Verbrauch daselbst,
- e) als Schiffsbedarf (Versorgung der aus dem Vereinigten Wirtschaftsgebiet ausgehenden deutschen Schiffe mit ausländischen Waren);

die Ausfuhr

- a) von Waren
 - (1) aus dem freien Verkehr einschl. des Verbrauchssteuerverkehrs,
 - (2) nach Veredelung (Eigen- und Lohnveredelung) im zollamtlich überwachten Veredelungsverkehr,
 - (3) zur Veredelung im Ausland im zollamtlich überwachten Veredelungsverkehr,
 - (4) als Schiffsbedarf (Versorgung der aus dem Vereinigten Wirtschaftsgebiet ausgehenden ausländischen Schiffe mit deutschen Waren),
- b) von inländischen Waren, die unter Zollüberwachung aus Lagern ausgeführt werden.

